



Sam-Kt - 624

Gefreiter Nathues, Conrad

Panzerregiment 11

*18.06.1917

+ 1940

Wessendorf –

Russland

Immingfeld 3



Quellen:

Gedenkstein Schützenverein Wessendorf, Totenzettel mit Foto in der Sammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-007698-1.

Du ruhest nun in stillem Frieden,
Gott hat den Himmel Dir erdacht.
Du deutscher Strotter bist verschieden,
fißt uns die Trennung schwer gemacht,
Doch lag es in des höchsten Plan –
Was Gott tut, das ist wohlgetan.



Zum Andenken

an den auf dem Felde der Ehre
gefallenen

Conrad Nathues

Unteroffizier in einem Panzerregiment

Jefus! Maria! Josef! Conrad!

Wer für sein Vaterland vergoß sein Blut,
ruht auch in fremder Erde gut.



7698

Der liebe Verstorbene war geboren zu Stadtlohn am 18. Juni 1917. Bereits 1931 stellte er sich dem Führer zur Verfügung und war Mitbegründer der f. J. in Stadtlohn. Nachdem er freiwillig mit 16 Jahren seine Arbeitsdienstpflicht absolvierte, meldete er sich 20 jährig zum Panzerregiment 11 in Paderborn. Als überaus freudiger Soldat verpflichtete er sich nach Ablauf seiner 2 jährigen Dienstzeit auf weitere 10 Jahre. Das E. K. II, das Panzer-Sturmabzeichen und andere Tapferkeitsorden erlangte er sich in Polen und Frankreich. Seine Liebe zum Führer und zu seinem Soldatenberuf waren grenzenlos, ebenso gehörte seine ganze Liebe seiner jungen Frau, seinen Eltern und Geschwistern.

Nun hat er seine Treue mit dem Tode besiegelt. Im Abwehrkampf gegen unseren Todfeind starb er infolge eines Bauchschusses auf dem Wege zum Lazarett und folgte damit seinem Bruder Heinz, der ihm am 17. Mai 1940 im Feldentod voranging.

Er war einer unserer Tapfersten und Besten, so berichtet sein Kompanie-Chef.

Alle, die ihn kannten, hatten ihn gern. Er war unser aller Stolz.

Druck: Zeitvogel, Hamm